

Marktgemeinde **EICHGRABEN**

DIE GEMEINDEZEITUNG



mittendrin!

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben | Dezember 2024 | Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt | Verlagspostamt 3032 Eichgraben



Gemeinderatswahl

Am 26. Jänner 2025
wählt Eichgraben
den Gemeinderat.

Gehen auch Sie wählen!

Seite 5–6

Kindergartenneubau

Der Bau hat begonnen
und die Arbeiten schreiten
gut voran. Im kommenden
Sommer wird er eröffnet.

Seite 21

WhatsApp Infokanal

Die Gemeinde hat einen
WhatsApp Infokanal, der
hochaktuell über Neuig-
keiten informiert.

Seite 27



Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner!



Einsatzbesprechung der Feuerwehr Eichgraben mit Bürgermeister Ockermüller und Markus Kiebl

Die Adventzeit markiert den Abschluss eines Jahres und lädt uns ein, innezuhalten und auf das Erreichte zurückzublicken. In den vergangenen fünf Jahren durfte ich als Bürgermeister gemeinsam mit Ihnen unsere Heimatgemeinde weiterentwickeln. Eichgraben ist ein lebenswerter Ort mit einer großartigen Gemeinschaft, auf die wir alle stolz sein können.

Zusammenhalt stärken

Besonders wichtig war uns in den letzten Jahren, den Zusammen-

halt in unserer Gemeinde durch zahlreiche Feste und Veranstaltungen zu stärken. Dank meines engagierten Teams konnten wir vielfältige Feiern und Events organisieren, die für alle Generationen etwas zu bieten hatten und das Miteinander in Eichgraben lebendig halten. (siehe S. 23 und 24)

Kindergartenneubau begonnen

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist der Start des Neubaus zu unserem Kindergarten. Ende Oktober haben die Bau-

arbeiten begonnen und schreiten zügig voran: Bis Jahresende wird die Fundamentplatte fertiggestellt, und schon im Jänner 2024 folgt der Holzbau. Ziel ist es, bis Sommer 2025 drei moderne und großzügige Gruppenräume für unsere Kinder zu schaffen.

Erfreulicherweise konnten wir zusätzlich eine Lösung für die Bauphase finden: Die Eigentümerfamilie des Wienerwaldhotels hat uns eine freie Fläche von 2.000 m² vermietet, die die Kinder während der Bauarbeiten nutzen können. (siehe S. 21)



Am Dirndlwandkirtag wurden standesgemäß Brez'n und Lebkuchenherzen verteilt.

Hochwasser in Eichgraben Dank an unsere Helfer

Das jüngste Hochwasserereignis hat auch unsere Gemeinde getroffen. Glücklicherweise sind wir mit einem „blauen Auge“ davongekommen. Dies ist vor allem dem schnellen und engagierten Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehr zu verdanken.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle den Mitgliedern unserer Feuerwehr sowie dem Team

der Marktgemeinde. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer hervorragenden Koordination konnten sie weiteren Schaden von Eichgraben abwenden und für die Sicherheit unserer Bürger sorgen. Solche Herausforderungen zeigen einmal mehr, wie wichtig der Zusammenhalt und die Einsatzbereitschaft in unserer Gemeinde sind. Wir sind stolz auf alle Helferinnen und Helfer, die stets zur Stelle sind, wenn es darauf ankommt. Danke für Euren Einsatz. (siehe S. 18 und 19)

USVE ist Herbstmeister!

Nach 2019 ist es der Kampfmannschaft des USV Eichgraben wieder gelungen, den Titel des Herbstmeisters zu sichern. Eine großartige Saisonhälfte liegt hinter der Mannschaft, die mit beeindruckendem Einsatz und Teamgeist überzeugt hat. Der erarbeitete Vorsprung stellt ein wichtiges Polster für die bevorstehende Rückrunde dar und gibt Zuversicht für den erhofften Aufstieg.

Herzliche Gratulation an unsere

Spieler, das Trainerteam und alle Unterstützer des USVE – wir sind stolz auf Euch und drücken die Daumen für eine ebenso erfolgreiche Rückrunde.

Ein gelungenes Senioren- und Pensionistenfest

Auch in diesem Jahr war das Senioren- und Pensionistenfest eine großartige Veranstaltung, die einmal mehr bewiesen hat, wie wertvoll der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist. Nach zwei Jahren im Gemeindezentrum durften wir am 31. Oktober in der Schule zu Gast sein – eine willkommene Abwechslung in neuem Ambiente. Die Stimmung war ausgezeichnet und die gute Laune der Gäste machte den Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis. Genau so soll es sein: ein fröhliches Beisammensein, das allen Freude bereitet. (siehe S. 12)

Freizeitzentrum: Fortschritte bei der Christbaumkultur

Die Arbeiten an unserem Freizeitzentrum schreiten voran. Ur-



sprünglich war geplant, den Kunstrasenplatz und den Hartplatz noch bis Jahresende fertigzustellen. Aufgrund einiger Verzögerungen durch das Hochwasser musste die Fertigstellung jedoch auf das kommende Frühjahr verschoben werden.

Wir blicken optimistisch nach vorne, denn die neue Anlage wird ein echtes Highlight für unsere Gemeinde. Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, steht uns eine moderne und vielseitige Freizeitanlage zur Verfügung, die für Sport, Bewegung und Begegnung gleichermaßen genutzt werden kann. (siehe S. 11)

Verkehrssicherheit betrifft alle

Das Thema Verkehr und insbesondere die Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer beschäftigt uns in der Gemeinde immer wieder. Ich verstehe den Unmut mancher Bürger und nehme ihre Anliegen ernst. Gleichzeitig möchte ich darauf hinweisen, dass es in diesem Bereich Regelungen gibt, die außerhalb unseres direkten Einflussbereichs liegen:



So sehen unsere Herbstmeister des USV Eichgraben aus. Das war der erste Streich...



Bebauungsplan bewahrt das Ortsbild

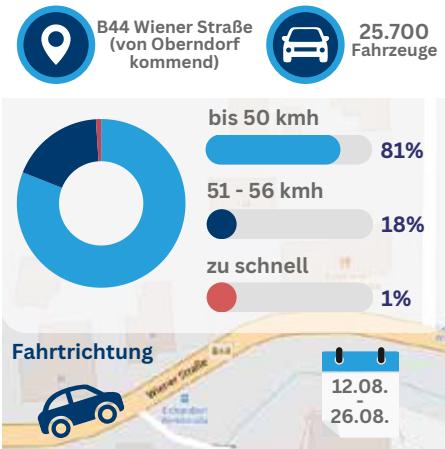
Ein häufig geäußerter Wunsch ist die Errichtung von Zebrastreifen, um das Überqueren der Straße sicherer zu machen. Diese müssen aber bewilligt werden. Und die Voraussetzung dafür sind mindestens 25 Querungen pro Stunde über einen Zeitraum von zehn Stunden. Neueste Studien zeigen zudem, dass ein schlecht frequentierter Zebrastreifen weniger sicher ist, da er ein trügerisches Gefühl von Sicherheit vermitteln kann. Ich möchte daher an alle Verkehrsteilnehmer appellieren, Autofahrer

wie Radfahrer und Fußgänger, mehr Verständnis, gegenseitige Rücksichtnahme und Vertrauen zu zeigen. Denn das sind die Schlüssel zu einem sicheren Miteinander – nicht nur im Straßenverkehr. Gemeinsam können wir dazu beitragen, die Verkehrssituation in unserer Gemeinde sicherer und angenehmer zu gestalten. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Ortsbildverträglicher Bebauungsplan – Ein Riesenerfolg

Einer der größten Erfolge der letzten fünf Jahre war die Entwicklung eines ortsbildverträglichen Bebauungsplans für unsere Gemeinde. Dieses zukunftsweisende Konzept setzt auf innovative Maßnahmen zur Reduktion und Begrenzung der Versiegelung von Flächen, um die natürliche Umgebung zu schützen und den Ortscharakter zu bewahren.

Der Bebauungsplan ist ein wichtiges Instrument, um die hohe Lebensqualität in Eichgraben langfristig zu sichern. Er schafft einen



B44 Wiener Straße: nur 1% ist zu schnell

Ausgleich zwischen moderner Entwicklung und der Bewahrung des typischen Ortsbildes.

Diese Maßnahmen sind ein wertvoller Baustein für eine nachhaltige und umweltfreundliche Entwicklung unserer Gemeinde – für uns und die kommenden Generationen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Ihr Bürgermeister

Georg Ockermüller



Die Marktgemeinde Eichgraben lud alle Neubürger 2024 zu einem kleinen Empfang ein.

Aktuelles aus dem Gemeinderat

In den Gemeinderatssitzungen am 30. September und am 28. Oktober 2024 wurden wieder zahlreiche wichtige Beschlüsse für Eichgraben gefasst.

Stabile Finanzen

Der Nachtragsvoranschlag 2024 weist trotz hoher Investitionen ein kumulierte Haushaltspotenzial von rund 1,1 Millionen € auf. Die Marktgemeinde Eichgraben investiert im Jahr 2024 rund 6.896.000 € in Substanzaufbau und –erhalt.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass trotz hoher Investitionen im Jahr 2024 eine stabile Finanzsituation auch für die kommenden Jahre gewährleistet ist.

Ausschreibung der Arbeiten am Kindergarten

Folgende Firmen wurden nach erfolgter Ausschreibung als Bestbieter beauftragt:

- Baumeisterarbeiten: Firma Josef Szabo GmbH
- Dachdecker- und Spenglerarbeiten: Firma Markus Böhm

aus Eichgraben

- Fenster und Sonnenschutz: Firma Josko Partner – Roland Wallner GmbH
- Holzbauarbeiten: Firma Sulzer GmbH aus Altlengbach
- Elektroarbeiten: Firma Wallner Elektro GmbH aus Altlengbach
- Heizung und Sanitär: Firma Maroscheck GmbH, St. Pölten

Um während der Bauzeit ausreichend Spielfläche für unsere Kindergartenkinder zur Verfügung zu haben, konnten 2.000 m² Grünfläche vom Grundstück des Hotel Wienerwald für das Jahr 2025 angemietet werden.

Friedhof

Mit 1. Jänner gibt es mit dem anonymen Urnenfeld eine neue Bestattungsform auf unserem Friedhof.

Die dafür notwendige Änderung der Friedhofsgebührenordnung wurde einstimmig beschlossen. (siehe S. 26)



Das anonyme Urnenfeld am Friedhof

Subventionen

500 € für ein Konzert mit Susanne Handwerk, Senka Brankovic und Helmut Mooshammer im Fuhrwerkerhaus wurden ebenfalls einstimmig beschlossen.



Der Gemeinderat der Marktgemeinde Eichgraben in einer seiner letzten Sitzungen.



Am 26. Jänner wählt Eichgraben den Gemeinderat

Am 26. Jänner finden in Niederösterreich Gemeinderatswahlen statt. Bei dieser Wahl wählen Sie in Eichgraben die 25 Mitglieder des Gemeinderates.

Unsere vier Wahlsprengel befinden sich, wie gewohnt, in der Volks- und Mittelschule Eichgraben.

Die Wahlzeit ist von 7–16 Uhr und wir ersuchen Sie, Ihren amtlichen Lichtbildausweis und Ihre Wählerverständigung mitzubringen.

Wer darf aller wählen?

In Eichgraben wahlberechtigt sind alle Personen, die mit dem Stichtag 30. September

- den Hauptwohnsitz in Eichgraben haben,
- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben
- und im Wählerverzeichnis der Marktgemeinde Eichgraben eingetragen sind.

Kein nicht-amtlicher Stimmzettel mehr

Früher durften neben den amtlichen Stimmzetteln auch eigene Stimmzettel der Kandidaten verwendet werden – dies wurde mit der letzten Novelle der Gemeinderatswahlordnung im Jahr 2023 abgeschafft.

Bis zu fünf Vorzugsstimmen möglich

Auf dem neuen amtlichen Stimmzettel sind sämtliche Bewerberinnen und Bewerber der jeweiligen Wahlparteien angeführt, es können nur mehr maximal fünf Vorzugsstimmen vergeben werden.



Wahlleiter Markus Kiebl und der Wahlvorsitzende Bürgermeister Georg Ockermüller

Wer zur Wahl steht, wird spätestens am 23. Dezember kundgemacht.

Wählen mit Wahlkarte in der Gemeinde

Wer am Wahltag voraussichtlich verhindert ist, kann eine Wahlkarte im Bürgerservice beantragen:

- Schriftlich bzw. online ist es bis Mittwoch, 22. Jänner möglich.
- Persönlich bis Freitag, den 24. Jänner, 12 Uhr.

Noch eine kleine Bitte: Wenn Sie die Möglichkeit haben, die Wahlkarte persönlich im Bürgerservice zu beantragen und abzuholen, können Sie Ihre Stimme gleich vor Ort abgeben.

Dazu stellen wir Ihnen einen eigenen Raum zur Verfügung.

So können Sie unter Wahrung des Wahlgeheimnisses wählen, Ihre Briefwahlkarte wird bis zum Wahltag versiegelt aufbewahrt und gemeinsam mit den anderen Stimmen am Wahltag ausgezählt.

Das spart viele Portokosten und

die Briefwahlkarte kann am Postweg auch nicht mehr verloren gehen.

Briefwahl – was ist zu beachten

Was müssen Sie bei der Wahl mittels Briefwahl beachten, damit Ihre Stimme gültig ist?

- Stimmzettel ausfüllen und in Wahlkuvert legen
- Wahlkuvert in Wahlkarte legen
- **Unbedingt!** auf der Wahlkarte unterschreiben („eidesstattliche Erklärung“)
- Wahlkarte verschließen
- Wahlkarte in das voradressierte Überkuvert legen

Wahlkarten müssen bis spätestens am Sonntag, 26. Jänner, 6:30 Uhr bei der Gemeinde (Einzug in vorhandenen Briefkasten der Gemeinde ist zulässig) oder bis Wahlschluss im zuständigen Sprengel einlangen.

Ehejubiläen und Geburtstagsfeiern

Am 13. November fand im Gemeindezentrum neuerlich die Feier der Jubiläen statt.

Mit Blumen, Eichgraben-Wein und den besten Wünschen gratulierte Bürgermeister Georg Ockermann zu runden und halbrunden

Geburtstagen ab 80, sowie zur goldenen Hochzeit.

Zum Geburtstag erhielten alle Jubilare eine eigens gestaltete Urkunde der Marktgemeinde Eichgraben. Im Anschluss an den offiziellen Teil hatten alle die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen

gemütlich beisammen zu sein und sich auszutauschen.

Herzlichen Glückwunsch nochmals allen Jubilaren!



Wilhelmine und Helmut Peyer (85er)



Margarete Hagenbichler (85er)



Adolfine Grobmüller (85er)



Ing. Peter Steinschaden (80er)



Johann Teichmann (85er)



Bürgermeister Ockermann und Vize-Bürgermeisterin Teufel ließen die Jubilare hochleben.



Alfred Rieck (85er)



Loretta Grün (80er)



Dr. Franz Tatzreiter (80er)



Helga Tambour (80er)



Karl Bichler (80er)



Hans Tasch (80er)



Herbert und Eva Kirchner (Goldene Hochzeit)



Lieselotte Sterger (80er)



Gottfried Prentinger (85er)



Peter Stehlik (80er)



Anneliese Zimmermann (85er)



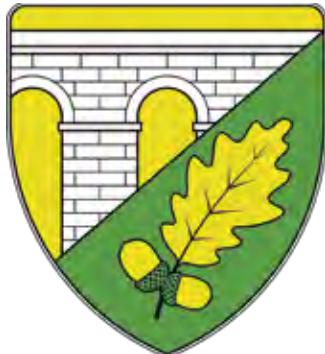
Margit Janoschek (90er)



Christine Holzeis (85er)



Senta Binder (85er)



Helga Hübner (85er)



Helmut Nyemecz (85er)



Sigrun Hollerer (85er)



Karl Staubmann (85er)



Erika Gjuran (90er)



„Sie haben dieses Land aufgebaut und dafür gebührt Ihnen unser ganzer Dank.“



Adventmarkt – Der Startschuss in den Advent

Bereits seit über 30 Jahren gibt es den Eichgrabner Adventmarkt. Auch heuer fand der traditionelle Eichgrabner Adventmarkt am Freitag, den 29. und Samstag, den 30. November statt.

Gemeinsam mit der katholischen Pfarre und der evangelischen Pfarre tauchten die Vereine Eichgrabens den Platz vor dem Gemeindezentrum, sowie rund um den Wienerwalddom für ein Wochenende in einen besonderen Weihnachtszauber.

Eine bunte Vielfalt, Einzigartigkeit und fröhliches Beisammensein, abseits des Trubels der Weihnachtsvorbereitungen – das wünscht sich jeder als Startpunkt für die adventliche Vorbereitung auf Weihnachten.

Die kath. und evang. Pfarre laden Sie schon jetzt zu ihren Kinder- und Christmetten (siehe Veranstaltungskalender) an Heiligabend ein.

Im Anschluss an die Christmetten findet wieder das traditionelle Turmblasen statt.



Der Nikolaus am Adventmarkt. (Foto R. Wanek)



Adventkränze, Christbaumkugeln, Weihrauch uvm. gab es am Adventmarkt zu erwerben.



Christbaum vor dem Gemeindezentrum



Kunsthandwerk im Gemeindezentrum



Feuerflecken von der Feuerwehr



Feuerzangenbowle-Profi (Foto R. Wanek)

Hartplatz und Kunstrasenplatz nehmen Form an



Visualisierung zum geplanten Aussehen des Kunstrasenplatzes und des Hartplatzes am Areal der Christbaumkultur

Mit Hochdruck wird derzeit am Areal der Christbaumkultur gearbeitet. Der geplante Hartplatz und der Kunstrasenplatz sollen nicht nur die sportlichen Aktivitäten der jungen Athleten fördern, sondern auch eine wichtige Freizeitmöglichkeit für die ganze Ortschaft bieten.

testens im Frühjahr 2025 erfolgen. Ebenso im Frühjahr wird das Flutlicht errichtet. Das Gelände rund um die Plätze wird mit einem Zaun eingefasst und vom Parkplatz sicher abgegrenzt. Die restliche Gestaltung wird je nach Bedarf und Notwendigkeit geplant.

digen, Ballfanatischen, Sportskanonen und solche die es noch werden wollen, aber insbesondere die jungen Sportler, auf eine hochwertige Sportstätte freuen, die den Anforderungen moderner Trainingsmethoden für viele Ballsportarten gerecht wird.

Fertigstellung im Frühjahr

Der Großteil der Arbeiten ist abgeschlossen und für das heurige Jahr wurde die Baustelle eingestellt. Je nach Temperaturen wird die Herstellung der Beläge spä-

Für alle gut erreichbar

Das bestehende Fuß- und Radwegennetz ist ideal, um das zukünftige Bewegungsareal auch ohne Auto erreichen zu können. So können sich alle Bewegungsfreu-

Christbaumverkauf am Areal

Der Christbaumverkauf der Familie Pfeiffer findet ungestört statt. Bitte benutzen Sie hier weiter die bestehende Einfahrt Wiener Straße 40.



Der Bereich des Kunstrasenplatzes ist bereits für die Aufbringung der Beläge vorbereitet.



Die WC Anlage wurde schon errichtet.



Generationenfeier der Senioren und Pensionisten

Am 31. Oktober fand wieder das gemeinsame Fest der beiden Eichgrabner NÖ Senioren- und Pensionistenverbände statt.

Gemeinsam feiern ist schöner

Aufgrund der vielen Teilnehmer wurde die Feier in die große Aula der Schule verlegt, die trotz des gruseligen Datums, mit reichlich guter Laune gefüllt war.

Rund 120 Personen sind der Ein-

ladung gefolgt und haben einen stimmungsvollen, geselligen und unterhaltsamen Nachmittag verbracht.

Es gab köstliche Verpflegung, musikalische Unterhaltung von den *Schlosskoglern* und eine eingebüttete Tanzeinlage durch die Gruppe *Tanz ab der Lebensmitte*.

Danke an Reinhold Wanek für die bereitgestellten Fotos.



Die Schlosskoglern sorgten für Stimmung.



Bürgermeister Ockermüller überreicht den Gewinnern einen üppigen Geschenkkorb.



Miteinander zu tanzen ist wunderbar.



Schön, dass es bei uns so viele aktive Senioren gibt.



Der Rhythmus steckt an und alle schwingen das Tanzbein.

Ein Obstbäumchen für jedes Baby

Für jedes neugeborene Eichgraber Kind gibt es seit 2020 einen besonderen Willkommensgruß in Form eines Obstbaums oder eines Beerstrauchs.

Eine liebevoll gepflegte Tradition, die mittlerweile fest in unserem Gemeindeleben verankert ist.

Am 12. Oktober hatte unser Bürgermeister Georg Ockermüller bereits zum achten Mal die Freude,

im Rahmen der Obstbaumfeier in der *Alten Gärtnerei* den Eltern das vorbestellte Wunschbäumchen für ihr Neugeborenes zu überreichen.

Fesches Eichgraben-Jackerl

Zusätzlich wurden die neuen Erdenbürger mit einem feschen Eichgraben-Jackerl ausgestattet.

Die Bücherei Eichgraben trug ebenfalls zur Feier bei, indem sie den

Familien einen ersten Lesegruß überreichte, begleitet von einem liebevoll ausgewählten Büchlein für die älteren Geschwister.

Bei Brötchen, Kuchen und Kaffee hatten die jungen Eltern die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen, Geschichten zu teilen und neue Freundschaften zu knüpfen.



Familie Bernhard mit Lotta Sophie



Familie Bruckner mit Luna Paulin



Familie David mit Moritz Rudolf



Familie Felsner mit Arthur Leopold



Familie Frühwirth mit Valerie

**„Ein Obstbäumchen
mittendrin!
für die nächste
Generation Eichgraben“**



Obstbaumfeier



Familie Kohlruss mit Emily



Familie Kromberg mit Theodor Winfried



Familie Lirsch mit Maliya



Familie Mecko mit Sophia



Familie Mitchell mit Ophelia Rose



Familie Potvorszki mit Merlin



Familie Rozenboom mit Cody James und Vize-Bürgermeisterin Birgit Teufel



Familie Skawinski mit Simon Josef



Und so sieht das Eichgraben-Jackerl aus. So herzig!



Familie Kautz mit Tobias



Familie Nemetz-Wagner mit Mirjam



Ein Büchlein für Frau Wagners Lilith



Familie Beham mit Gloria Alba



Familie Hirmke-Hörmantinger mit Marcel



Familie Stefan mit Elaria



Katja Bremer-Wedermann – Vielen Dank für 15 Jahre

Nach über 15 Jahren leidenschaftlicher Arbeit für und in Eichgraben ist es nun an der Zeit, mich neuen Herausforderungen zu stellen: Mit 1. Jänner werde ich das Amt der Stadtamtsdirektorin von Pressbaum übernehmen. Dieser Abschied fällt mir nicht leicht. Ich habe in dieser Zeit unglaublich viel gelernt, hatte unzählige schöne Begegnungen und durfte, mit meinem Team, Eichgraben mitgestalten.

Finanzen, Newsletter und Community Nursing

Ein wesentlicher Teil meiner Arbeit war sicherlich, die Gemeindefinanzen auf stabile und zukunftssichere Beine zu stellen – das wäre ohne einen Schulterschluss von Politik und Gemeindeteam nicht möglich gewesen.

Seit 2009 habe ich im wöchentlichen Newsletter über das Geschehen in der Gemeinde informiert – eine Arbeit, die mir viel Freude bereitet hat. Und 2022 durfte ich schließlich ein Herzensprojekt von mir – das Community Nursing – in

Eichgraben aufbauen. Wir haben erlebt, wie Eichgraben sich unter den Bürgermeistern Dr. Martin Michalitsch und Georg Ockermüller zu einer Vorzeigegemeinde entwickelte.

Ich hatte das Glück, meine Arbeit zu meinem Beruf werden zu lassen. Das liegt auch daran, dass es immer einen wertschätzenden Austausch mit Ihnen, dem Gemeinderat, meinen Kolleginnen und Kollegen und natürlich auch mit den Ansprechpartnern im Land gab. Mir war es immer wichtig, gemeinsam Lösungen zu finden, ein modernes Bürgerservice zu leben und ein offenes Ohr für Ihre Anliegen, Sorgen und Wünsche zu haben.

Neue Herausforderung in Pressbaum

Wer mich kennt, weiß, dass ich Herausforderungen schätze und daher ist die neue Position für mich eine tolle Möglichkeit, mich weiterzuentwickeln und meine Erfahrungen einzubringen. So gesehen werde ich



Danke für 15 Jahre vollsten Einsatzes!

ein Stück Eichgraben nach Pressbaum tragen.

Übergabe meiner Aufgaben

Ich freue mich auch, dass ein Großteil meiner Aufgaben intern aufgeteilt werden konnte:

- Markus Kiebl wird Amtsleiter-Stellvertreter.
- Flora Dzaferi-Kjura wird die Gemeindefinanzen leiten.
- Barbara Fandler-Stadler wird sich um den Kindergarten und die Schule kümmern.
- Sandra Kerber und Elisabeth Popenreither um Community Nursing und Betreutes Wohnen.
- Birgit Rudolf ist die digitale Kommunikationsschnittstelle.

Zum Abschluss möchte ich mich bei Ihnen allen bedanken. Ich bleibe interessierte Bürgerin von Eichgraben und wir werden uns sicherlich bei einem der vielen schönen Feste im Ort begegnen.

Meinem Team wünsche ich weiterhin alles Gute. Ich werde die Zeit mit euch nicht vergessen – Danke!



Katja Bremer-Wedermann mit Markus und Flora, die ihre Hauptaufgaben übernehmen.

Veränderungen im Gemeindeteam – Flora und Markus

Flora Dzaferi-Kjura – die neue Leiterin der Kassenverwaltung

Mit großer Freude möchte ich mich Ihnen vorstellen: Mein Name ist **Flora Dzaferi-Kjura**, und ich habe die Ehre, die Leitung der Kassenverwaltung in der Marktgemeinde Eichgraben ab Jänner zu übernehmen.

Seit 2013 bin ich Teil des Buchhaltungsteams in unserer Gemeindeverwaltung und bringe eine große Leidenschaft für die Arbeit mit Zahlen und Finanzen mit.

Einige von Ihnen kennen mich vielleicht auch von der Kassa des Wienerwaldbades oder von einer unserer vielen Veranstaltungen.

Ich freue mich sehr darauf, die Verantwortung für unser bestehendes Buchhaltungsteam zu übernehmen und gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen die finanziellen Abläufe weiter zu optimieren.

Mein Ziel ist es, durch sorgfältige Organisation und Planung der Ge-



Markus und Flora beim Gemeindeausflug nach Budapest

meindefinanzen einen wertvollen Beitrag zu leisten.

Ich bin gespannt auf die neue Herausforderung und die Zusammenarbeit mit dem Team und darauf, gemeinsam die Zukunft der Marktgemeinde Eichgraben mitzugestalten.

Flora Dzaferi

Markus Kiebl – neuer Amtsleiter-Stellvertreter

Mein Name ist **Markus Kiebl**. Ich bin bereits seit fast zehn Jahren in der Verwaltung der Marktgemeinde Eichgraben tätig.

Begonnen habe ich in der Bauabteilung, später wechselte ich in die Infrastrukturabteilung, deren Leitung ich dann übernommen habe.

Ab Jänner darf ich nun die Rolle des Amtsleiter-Stellvertreters antreten, wobei ich meine Funktion als Leiter der Infrastruktur weiterhin ausüben werde.

Als 31-jähriger Familienvater verfüge ich in der Gemeinde über ein

gutes Netzwerk und freue mich auf die Herausforderung, die mit der Übernahme der stellvertretenden Amtsleiterposition verbunden ist.

Es ist mir ein großes Anliegen, meine bisherigen Erfahrungen und mein Engagement in dieser neuen Funktion einzubringen und die erfolgreiche Arbeit in unserer Gemeinde weiterzuführen!

Markus Kiebl



Die neue Leiterin der Kassenverwaltung



Hochwassereignis 2024 – Abschlussbericht



Ein nie dagewesener Wasserpegel

Mitte September wurde unser Bezirk bzw. unsere Gemeinde von einem außergewöhnlich starken Hochwassereignis heimgesucht, das erhebliche Auswirkungen auf die privaten und öffentlichen Liegenschaften hatte. In diesem Bericht möchten wir die Ursachen, die Schadensbilanz sowie die ergriffenen Maßnahmen zur Schadensbewältigung zusammenfassen.

Betroffene Gebiete und Schadensbilanz

Die Überschwemmungen haben verschiedene Gebiete in der Gemeinde getroffen. Zu den größten Schadensbereichen gehörten:

Private Schäden: Es wurden ca. 60 private Grundstücke und Gebäude durch das Hochwasser beschädigt. Dabei standen insbesondere Keller unter Wasser. In einigen Fällen sind auch Möbel und Hausrat zerstört worden.

Öffentliche Infrastruktur: Insgesamt wurden ca. 35 Schadstellen an öffentlichen Uferbereichen entlang von Bächen und Flüssen

gemeldet. Diese betrafen vor allem Uferbefestigungen, die durch die Strömung beschädigt oder erodiert wurden, sowie kleinere Schäden an Brücken und Wegen, die durch das Hochwasser beeinträchtigt wurden.

Schaden an der Zufahrtsbrücke Dreiwasserstraße

Stark beschädigt wurde die Brücke im Bereich der Dreiwasserstraße. Mit einer Sofortmaßnahme wurden die Brückenauflager stabilisiert.

Das Tragwerk selbst wird derzeit noch statisch geprüft. Erst nach Abschluss dieser Berechnungen kann über den weiteren Sanierungsablauf entschieden werden.

Hangrutschung Schießstättenstraße

In der Schießstättenstraße hat ein Hangrutsch in Richtung des Grabens erhebliche Schäden an der Straße und den öffentlichen Infrastrukturleitungen verursacht. Der Bereich wurde bereits saniert.



Erosion bei der Dreiwasserstraße

Baumsturz Schattaustraße

Im Bereich der hinteren Schattaustraße verursachte ein umgefallener Baum samt Wurzelkörper eine Straßensperre. Dieser Bereich war kurzfristig nur zu Fuß erreichbar. Mit einer Erstmaßnahme wurde der Bereich wieder befahrbar gemacht.

Ausschwemmung Gärtnerstraße/Wiener Straße

Aufgrund der Wassermassen, welche der Boden nicht mehr aufnehmen konnte, wurde aus dem



Wie viele Eichgräber packte auch Bürgermeister Ockermann selbst an.



Stabilisierung des Uferbereichs und Reparatur der Wiener Straße

Waldgebiet oberhalb des Friedhofs jede Menge Schotter und Holz auf die Fahrbahn der Gärtnerstraße und Wiener Straße geschwemmt. Dieser Bereich wurde gesäubert und dann wieder für den Verkehr freigegeben.

Überschwemmung Wiener Straße/Tankstelle

Der Oberflächenkanal konnte die Wassermaßen nicht mehr aufnehmen. Es kam zu einer Überschwemmung mit rund 80 cm Wasser, sodass die Wiener Straße gesperrt und der Verkehr über die Friedhofstraße umgeleitet werden musste. Nach Abpumpen des Wassers und Säuberung der Straße konnten wir diesen Bereich wieder freigeben.

Sofortmaßnahmen und Krisenmanagement

Nach Eintreffen der ersten Hochwasserwarnung wurden sofortige Maßnahmen ergriffen: Schnell haben wir Sandsäcke und mobile Sperrungen als Schutzmaßnahmen an gefährdeten Stel-

len aufgestellt, um das Übertreten des Wassers zu verhindern. Feuerwehr, freiwillige Helfer und Gemeindemitarbeiter arbeiteten rund um die Uhr, um Wasser abzupumpen, Häuser zu sichern und betroffenen Personen Hilfe zu leisten.

Die Krisenbewältigung verlief dank der hervorragenden Zusammenarbeit der Gemeindeverwaltung mit den Hilfsorganisationen und dem Katastrophenschutz weitgehend reibungslos.

Dank an Helfer und Ehrenamtliche

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die tatkräftig mitgeholfen haben, das Hochwasser unter Kontrolle zu bringen und die Folgen zu lindern.

Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der freiwilligen Helfer, der Feuerwehr und der Gemeindemitarbeiter die rund um die Uhr im Einsatz waren und den Betroffenen mit ihrer Arbeit zur Seite standen.

Verklausung von Bächen

Am Ufer oder im Böschungsbecken eines Wildbaches entsorgter Strauchschnitt birgt ein Gefahrenpotenzial für Hochwasser. Das abgelegte Material wird bei einem Hochwasser abtransportiert und kann zu einer Verklausung (Blockierung) von Durchlässen oder Brücken führen. Deshalb gilt: Entsorgen Sie Material nicht im Graben oder im Gerinne! Es ist verboten und birgt außerdem enorme Gefahren für die Allgemeinheit.

Fazit

Das Hochwasserereignis 2024 hat uns als Gemeinde vor große Herausforderungen gestellt. Trotz der Schäden konnte durch schnelle Reaktion und gute Zusammenarbeit zwischen den lokalen Einsatzkräften und der Bevölkerung Schlimmeres verhindert werden. Wir werden die ergriffenen Maßnahmen zur Schadensbewältigung weiterführen und gezielt in den Hochwasserschutz investieren, um für zukünftige Ereignisse noch besser gerüstet zu sein.



Sandsäcke abfüllen im Akkord



Unterabschnittsübung beim Burweghof

Am Freitag, den 4. Oktober fand im Ortsgebiet von Eichgraben die heurige Unterabschnittsübung des UA-Ost statt.

Bei dieser Übung arbeiteten die Feuerwehren *Unter Oberndorf, Maria Anzbach und Eichgraben* an Szenarien, bei denen mehr als eine einzelne Feuerwehr benötigt wird.

Heuer wurde ein Heustadelbrand mit vermissten Personen beübt. Zusätzlich wurde ein Mann zwischen einem Anhänger und einer Mauer eingeklemmt und letztendlich verletzte sich ein Forstarbeiter bei Waldarbeiten und war unter einem Baum eingeschlossen.

Durch die Zusammenarbeit aller eingesetzten Kräfte und unter



Die Feuerwehrleute führen erfolgreich eine Übung zur Bergung eines Verletzten durch.

Zuhilfenahme von Hebekissen, schwerem Atemschutz, Löscheitungen, Beleuchtung und zahlreichen weiteren Geräten konnten alle Szenarien in kurzer Zeit er-

folgreich abgearbeitet werden. Insgesamt standen 76 Feuerwehrmitglieder mit 12 Fahrzeugen im Übungseinsatz.

Community Nurses – es geht weiter

Seit Mitte 2022 sind unsere Community Nurses nun im Einsatz für Eichgraben. Das bis Ende 2024 durch die EU finanzierte Pilotprojekt wird ein weiteres Jahr zur Gänze durch Bund und Land gefördert.

Nach vielen interessanten und schönen Projekten im Jahr 2024 (Generationenkochen, Workshops, Vorträge, uvm.) und unter Berücksichtigung der vielen Rückmeldungen aus den Fragebögen, wird aktuell das Angebot für 2025 ausgearbeitet.

Fix ist bereits der Starttermin für den Stammtisch: ab 14. Jänner, jeden zweiten Dienstag von 15–16:30 Uhr, im Café Rothwängl.

Wir freuen uns auf jeden Fall, dass

Gabriele Kerndl und Katina Bereczki weiterhin als Ihre Ansprechpartnerinnen für Pflege-, Gesundheits- und Vorsorgethemen bleiben und dieses Angebot so gut im Ort angenommen wird.

DGKP Gabriele Kerndl
0664 918 77 20
gabriele.kerndl@eichgraben.at
DGKP Katina Bereczki
0664 461 55 52
katina.bereczki@eichgraben.at



Ab 14. Jänner findet 14-tägig ein Community Nurses Stammtisch im Café Rothwängl statt.

Kindergartenneubau – Die Baustelle ist eröffnet

Am 28. Oktober wurden die Arbeiten zur Errichtung des neuen Kindergartenneubaus begonnen. Den Anfang machte die Firma Baumeister Josef Szabo GmbH um dem gesamten Projekt das passende Fundament zu bieten.

Ebenso stehen die Firmen *Holzbau Sulzer*, *Josko Fenster* und Dachdecker *Markus Böhm* in den Startlöchern.

Neubau mit Haus 3 verbunden

Der Neubau ist nicht nur eine bauliche Erweiterung – er ist eine Investition in die Zukunft Eichgrabens. Der Kindergarten ist mehr als nur ein Ort der Betreuung. Er ist ein Ort, an dem Kinder und Eltern aufeinandertreffen, sich austauschen und eine starke Gemeinschaft bilden.

Der Neubau sorgt dafür, dass nicht nur mehr Plätze für Kinder zur Verfügung stehen, sondern dass ein Raum geschaffen wird, der das Miteinander und das gegenseitige Lernen fördert.



Drohnenfoto zum Fortschritt der Arbeiten



Visualisierung des Kindergartenneubaus nach der Fertigstellung

Aktive Kinderinsel Eichgraben

In Eichgraben gibt es bereits seit 2011 die Möglichkeit, auch bereits die Allerkleinsten qualitätsvoll betreuen zu lassen. Mit einer Gruppe als *Zwergenland* eröffnet, ist seit 2018 der Verein *Aktive Kinderinsel* am Standort Hauptstraße 53 beherbergt. Im Februar 2024 wurde eine zweite Gruppe eröffnet, um noch mehr Betreuungsplätze anbieten zu können. Kinder ab einem Jahr werden hier tagsüber bis zum Kindergarteneintritt, längstens bis zu einem Alter von vier Jahren, durchgehend ohne Wechsel der Kindergartengruppe betreut.

Kleinkindergruppen für Zweijährige

Die Betreuung in einer Kleinkindergruppe für Zweijährige in einem Landeskindergarten ist grundsätzlich nur für ein Jahr vorgesehen, danach werden die Kinder einer Kindergartengruppe für Drei- bis Sechsjährige mit einem Gruppenwechsel neu zugeteilt.

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2025/2026 hat bereits

stattgefunden. Die Eltern der angemeldeten Kinder wurden entsprechend informiert.

Ein Eintritt oder Wechsel in den Landeskindergarten ab zwei Jahren ist nicht verpflichtend. Aufgrund der organisatorischen Hintergrundarbeiten ist dennoch eine Anmeldung unter Angabe des geplanten Eintrittsdatums wünschenswert. Das Team der Gemeindeverwaltung *Abteilung Kindergarten* steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.



Die Kleinsten lernen in der Spielgruppe.



Schulsozialarbeit – Gemeinsam stark für unsere Kinder

Seit Herbst 2024 dürfen wir Ellen Moreton als Schulsozialarbeiterin der Organisation *re:spect Schulsozialarbeit* an der Mittelschule Eichgraben willkommen heißen.

Von Montag bis Mittwoch in der Mittelschule

Mit viel Herz und Fachkompetenz bereichert sie seither unseren Schulalltag und steht Schülerinnen, Schülern, Eltern und Lehrkräften als vertrauensvolle Ansprechpartnerin zur Seite.

Frau Moreton ist jeden Montag und Mittwoch, von 9 bis 13 Uhr, im Sozialraum im 1. Stock für Gespräche erreichbar. Bei Bedarf können auch individuelle Termine vereinbart werden – immer flexibel und lösungsorientiert.

Geschützten Raum schaffen

Die Schulsozialarbeit hat sich in kürzester Zeit zu einem festen und unverzichtbaren Bestandteil unserer Schulgemeinschaft entwickelt. Mit ihrem großen Engagement schafft Frau Moreton einen

geschützten Raum, in dem Sorgen, Ängste und Konflikte offen angesprochen werden können.

Kinder individuell stärken

Dabei steht stets das Wohl der Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt – ihr Ziel ist es, jeden Einzelnen zu stärken und ein Miteinander zu fördern, das von Respekt und Verständnis geprägt ist.

Besonders geschätzt werden die lebendigen und praxisnahen Klassenworkshops, die präventiv The-



Ellen Moreton, unsere Schulsozialarbeiterin

sich verstanden und unterstützt, Eltern erfahren wertvolle Begleitung, und das Kollegium profitiert von der professionellen Zusammenarbeit.

Mit Frau Moreton haben wir eine engagierte Partnerin an unserer Seite, die nicht nur mit ihrem Wissen, sondern auch mit ihrer menschlichen Wärme überzeugt.



Der Nikolaus bringt Kinder zum Strahlen.

men wie Mobbing, Konfliktbewältigung und soziale Kompetenzen aufgreifen.

Sie fördern nicht nur den Zusammenhalt innerhalb der Klassengemeinschaft, sondern hinterlassen auch wichtige Denkanstöße, wie ein respektvolles Miteinander gelingen kann.

Positives von allen Seiten

Die Resonanz ist überwältigend: Schülerinnen und Schüler fühlen



Der Christbaum wird gleich geschmückt.

Dirndlwandkirtag

In diesem Jahr war der Dirndlwandkirtag in Eichgraben erneut ein unvergessliches Erlebnis für alle, die Kultur und Lebensfreude lieben.

Anfang September verwandelte sich der Rathausplatz in ein Fest der Tradition, des Brauchtums und der regionalen Spezialitäten. Der Dirndlwandkirtag hat sich in den letzten Jahren zu einem beliebten Event für Jung und Alt entwickelt. Die Besucher durften sich an einer bunten Mischung erfreu-

en, wie der Musik der *Anzbacher Tanzgeiger* und des *Musikvereins Eichgraben-Maria Anzbach*. Kulinarisch verwöhnte die *Bruckmeierei* die Festgäste.

Und vom Bürgermeister Ockermüller gab es Brez'n für die Herren der Schöpfung und Lebkuchenherzerl für die Damen. Für einen Tag stand alles im Zeichen der Tracht – als einem Symbol für Heimat, Tradition und Lebensfreude.



Einmal herhaft in die Brez'n reinbeißen.



Der Musikverein Eichgraben Maria Anzbach unterhielt die Gäste mit einem Frühschoppen.



Darf's noch ein Schluckerl sein?



Großer Andrang am Rathausplatz



Die Festgäste amüsierten sich prächtig.



Stephan serviert herzhafte Köstlichkeiten.



Das Gruselfest: Verkleiden macht Spaß

Von den kleinen Gespenstern bis zu den großen Hexen – die Veranstaltung war ein absolutes Highlight in diesem Kalenderjahr.

Die bunten Lichter und gruseligen Dekorationen sorgten für die richtige Atmosphäre, die niemanden kalt ließ.

Ein besonderes Highlight waren die vielen Aktivitäten für die Kinder. Es gab Malstationen, an denen die kleinen Künstler ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten. Beim Eierlauf und dem Dosen-

schießen hieß es Geschick beweisen und der Griff in den schleimigen Hexenkessel erforderte jede Menge Mut.

Und natürlich durfte das Sammeln von Süßigkeiten nicht fehlen! Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dieses Event zu etwas Besonderem zu machen!

Bis zum nächsten Jahr, und denkt daran: Ein bissel Gruseln macht Spaß!



Geschnitzte Kürbisse durften nicht fehlen.



Viele Familien kamen und ließen sich den Spaß an den Spielstationen nicht entgehen.



Nur für Mutige – der Hexenkessel



Was darf es für euch sein?



Die Grusel-Crew in voller Stärke, nach Abschluss des Festes.

Herbert – Unser neuer Oberschulwart

Nachdem sich unser Oberschulwart Michael Herzig Ende November in den wohlverdienten Ruhestand begeben hat, folgt ihm Herbert Prischink nach.

Word-Rap mit unserem neuen Oberschulwart

Name: Herbert Prischink

Man nennt mich: einfach Herbert
In der Schule seit: April 2019

Was ich besonders mag:

ein glückliches Schul- und Lehrerteam

Was ich gar nicht mag:
verstopfte Toiletten

Mein erster Berufswunsch:
vormittags Koch und nachmittags Tischler, wollte nicht die Küche putzen

Mein gelernter Beruf:

Tischler

Herhaft lachen kann ich über:
mich selbst

Andere beschreiben mich als:
organisiert, ruhig, höflich,
zuvorkommend

Ich esse am liebsten:
italienisch und österreichisch

Mein liebster Platz im Schulgebäude ist: überall – da gibt es so viele schöne Platzerl

Mein Lieblingsbuch:

Krimis aller Art

Was gefällt mir an meinem Job:
die Vielfältigkeit, jeder neue Tag bringt eine neue Herausforderung.

Ich mag an mir:
mein handwerkliches Geschick
Die Leute fürchten an mir:
nichts



„Ober“-Schulwart Herbert Prischink

Energie tanke ich: in der Natur beim Radfahren und Wandern

Die wertvollste Erfahrung meines Lebens: meine Familie

Mein Lebensmotto:
Geht nicht, gibt's nicht!

Benefizlauf – Laufen für einen guten Zweck

Am 7. September wurde in Eichgraben wieder fleißig für den guten Zweck gesportelt. 75 große und kleine, ältere und jüngere Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben trotz heißen Badewetters rund 3.000 € für Feuerwehr, Rettung und unseren Sportverein gesammelt.

Ein großes Dankeschön allen, die zahlreiche Sportplatzrunden gegangen oder gelaufen sind und allen, die das gesponsert haben. Bei diesem Lauf der etwas anderen Art stehen der gute Zweck und der Spaß am Dabeisein im Vordergrund – sportliche Höchstleistungen sind nicht notwendig

Ebenfalls ein großes Dankeschön an den USV Eichgraben, der ein wunderbarer Gastgeber war und für das leibliche Wohl gesorgt hat.

Und natürlich danken wir auch dem Organisationsteam der Gemeinde – wir freuen uns schon auf den Benefizlauf 2025!



Jede gelaufene oder gegangene Runde brachte bares Spendengeld ein.



Eichgrabner Bogen soll neue Schmieranlage erhalten

Mitte November richtete Bürgermeister Georg Ockermüller einen Beschwerdebrief im Namen vieler Bürger Eichgrabens an die ÖBB. In diesem Schreiben kommunizierte er die zunehmende Lärmbelastung, die Pfeifgeräusche im engen Schienenbogen und auch, dass die angekündigte Entlastung durch die Schienenschmierung bis dato keinen merkbaren Erfolg gebracht hat. Außerdem wurden Berichte über höhere Geschwindigkeiten von Güterzügen gegenüber Personenzügen weitergegeben.

Neue Schmieranlage wird im ersten Quartal 2025 installiert

In der Stellungnahme der ÖBB vom 4. Dezember stimmte der zuständige Streckenmanager zu, dass die installierte „Schienen-

flankenschmieranlage“ die Pfeifgeräusche nicht reduziert hätte und dass im ersten Quartal 2025 eine neue Anlage die bestehende ersetzen wird. Die Versuchsschmierungen in diesem Bereich waren bereits erfolgreich.

Eine Geschwindigkeitsreduktion wäre grundsätzlich nicht sinnvoll, da dies mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Ansteigen des Lärms nach sich zöge, da die Überhöhung der äußeren Schiene im Eichgrabener Bogen exakt auf die Fahrgeschwindigkeit abgestimmt ist.

Auch sei die Maximalgeschwindigkeit für alle Züge identisch, nur würden Personenzüge durch das Halten in der Station, langsamer unterwegs sein.



Die Schienenschmieranlage wird ersetzt.

Wir bleiben weiter dran und werden auch weiterhin darauf pochen, dass alles unternommen wird, um das Pfeifgeräusch zu minimieren. Im ersten Quartal bewerten wir die Situation erneut.

Urnengräber und Urnensäule am Friedhof Eichgraben

Ab Jänner wird es viele Neuerungen und Ergänzungen am Friedhof in Eichgraben geben:

Im hinteren Bereich des Friedhofsgeländes wurde ein anonymes Urnenfeld angelegt. Auf diesem Feld werden nur biologisch abbaubare Urnen beigesetzt. Die Namen der Verstorbenen werden an der Glastafel das Datum des Todes dauerhaft angeschrieben, ohne weiteren Angaben einer Grabnummer. Die genaue Beisetzungsposition ist nur dem Friedhofsteam bekannt.

Im vorderen Bereich des Friedhofsgeländes ist eine Urnensäule

zu sehen. Die Urnensäule ist eine gute Möglichkeit zur harmonischen Erweiterung einer Familiengrabstätte.

In einer Urnensäule können bis zu vier Urnen im Familienverbund bestattet werden. Urnensäulen bieten eine ansprechende Alternative zu herkömmlichen Gräbern.

Sie müssen nicht regelmäßig gemäht oder bepflanzt werden, was für viele Hinterbliebene eine Erleichterung darstellt.

Name, Geburts- sowie Todestag der Verstorbenen können dennoch durch Gravur beschriftet werden. Gerade für Erdgräber, die

keine weitere Bestattung erlauben, ist die Urnensäule eine Möglichkeit für eine gute Erweiterung der Grabstätte.



Beispiel einer Urnensäule

Eichgraben führt einen WhatsApp-Infokanal ein



Der WhatsApp-Infokanal ist das neue Kommunikationsmittel der Marktgemeinde Eichgraben.

Heutzutage ist zeitnahe Information alles. Rechtzeitig informiert zu werden, gewappnet zu sein, ist in unserer kurzlebigen Zeit wichtiger denn je. Die Marktgemeinde Eichgraben bietet bereits mit dem Newsletter, der *Cities App*, und der Homepage unter www.eichgraben.at ein breites Spektrum an Informationskanälen an.

WhatsApp hat höchste Reichweite

Seit kurzem hat die Gemeinde nun auch einen WhatsApp-Infokanal,

um alle Bürger schneller und direkter zu informieren. Besonders bei Ereignissen, wie dem Hochwasser im September oder z.B. bei Schäden an Wasserleitungen usgl., soll der Service helfen, wichtige Informationen rasch und an möglichst viele Eichgrabner zu verteilen.

Schnelle Info in Krisenfällen

Der WhatsApp-Service ermöglicht es der Gemeinde, Evakuierungen, Straßensperrungen und andere relevante Hinweise in Echtzeit an die Bürger zu senden.

„In Notfällen ist eine schnelle Kommunikation entscheidend. Mit WhatsApp erreichen wir viele Menschen sofort und direkt“, erklärt Bürgermeister Georg Ockermann.

Einfacher Zugang und Datenschutz

Die Anmeldung erfolgt unkompliziert: Es ist nicht notwendig, eine zusätzliche App herunterzuladen oder sich auf komplizierte Weise zu registrieren. Die Gemeinde garantiert, dass der Service daten-

schutzkonform genutzt wird und nur für wichtige Informationen verwendet wird.

Es ist für niemanden ersichtlich, wer den Infokanal abonniert hat, auch nicht für die Marktgemeinde selbst. Damit nutzen Sie den Infokanal absolut anonym.

Mit diesem Schritt setzt Eichgraben auf eine moderne und effiziente Kommunikation, die in Zukunft weiter ausgebaut wird.

Anmeldung via QR Code zum Scannen

So einfach geht's:

- **Scannen** Sie den unten angeführten QR Code.
- Akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen (nur beim iPhone).
- Klicken Sie danach auf „**Abonnieren**“ rechts oben.
- Klicken Sie auf die **Glocke** rechts oben im Menü, um immer informiert zu sein.

Das war's, schon erhalten Sie die aktuellen Infos der Gemeinde und sind top informiert.



Ablauf der WhatsApp-Anmeldung





Termine/Veranstaltungen

So 15.12.	Weihnachtskonzert „Highway to Heaven“ 17 Uhr, Wienerwalddom Eichgraben Vokal
So 22.12.	Last-Minute-Geschenke-Punsch 16–21 Uhr, Alte Gärtnerei
Di 24.12.	Kindermette 15:30 Uhr, Wienerwalddom Röm. kath. Pfarre Eichgraben
Di 24.12.	Christmette 23 Uhr, Wienerwalddom Röm. kath. Pfarre Eichgraben
Di 24.12.	Christmette 22:30 Uhr, Michaelskapelle Evang. Pfarrgemeinde
Di 31.12.	SPÖ Punschstand 12 Uhr, gegenüber Café Rothwangl
Di 31.12.	Silvesterabend Galerie am Bahnhof Mit Live-Musik und Outdoor-Grill
2.–5.1.	Sternsinger sind unterwegs ab 9 Uhr, Gemeindegebiet Röm. kath. Pfarre Eichgraben
Mi 8.1.	Seniorencafé 15 Uhr, Gemeindezentrum NÖ Senioren Eichgraben
Do 9.1.	Monatstreffen der Pensionisten 15 Uhr, Gemeindezentrum Pensionisten Eichgraben
Mo 13.1.	Bürgermeisterstammtisch 18 Uhr, Bruckmeierei Für Ihre Wünsche und Anliegen
Fr 17.1.	Punschrausfest 17 Uhr, Alte Gärtnerei o. Gemeindeplatz
Mi 5.2.	Seniorencafé 15 Uhr, Gemeindezentrum NÖ Senioren Eichgraben
Do 13.2.	Monatstreffen der Pensionisten 15 Uhr, Gemeindezentrum Pensionisten Eichgraben
Do 20.2.	„Alltagsfallen für Kreuz, Knie & Co“ 18:30 Uhr, Gemeindezentrum Gesunde Gemeinde
Sa 1.3.	Faschingsfest der Gemeinde Alte Gärtnerei
Mi 5.3.	Seniorencafé 15 Uhr, Gemeindezentrum NÖ Senioren Eichgraben



So 26.1.	Gemeinderatswahl 7–16 Uhr, Volks- und Mittelschule Bitte nehmen Sie einen Ausweis mit!
Do 30.1.	„Fit ins Alter. Ernährung & Bewegung“ 19:30 Uhr, Gemeindezentrum Gesunde Gemeinde
Fr 21.2.	Workshop „Einführung in die KI“ 16 Uhr, Gemeindezentrum Grundlagen und praktische Anwendungen
Sa 22.2.	Feuerwehrball der FF Eichgraben Lengbachhof
Do 13.3.	Monatstreffen der Pensionisten 15 Uhr, Gemeindezentrum Pensionisten Eichgraben
Sa 15.3.	Sportlerball Galerie am Bahnhof

Jeden zweiten Dienstag	Community Nurses Stammtisch. 15–16:30 Uhr im Café Rothwangl Ab 14. Jänner findet der Stammtisch zweiwöchentlich statt. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, sich regelmäßig über Neuigkeiten zu informieren und Ihre Anliegen vorzubringen.
Jeden Donnerstag	Donnerstag ist Wochenmarkttag. 14:30–18 Uhr, Alte Gärtnerei Nutzen Sie dieses Nahversorgungsangebot und die Gelegenheit zur Begegnung! Sammeln Sie wieder Punkte mit dem Sammelpass! Außerdem können Sie auch Ihre Eichgraben-Gutscheine einlösen.